

	<p>Object: Tutulus</p> <p>Museum: Museum der Westlausitz Kamenz Pulsnitzer Straße 16 01917 Kamenz +49 (0) 3578 788310 elementarium@museum- westlausitz.de</p> <p>Collection: Sammlung Archäologie</p> <p>Inventory number: IV 2673 E</p>
--	--

Description

An einem Fundplatz der früheisenzeitlichen Billendorfer Gruppe bei Laußnitz (Lkr. Bautzen) wurde ein leicht branddeformierter Tutulus aus Bronze als Oberflächenfund geborgen (Typ Trachsel TUT 02b). Namengebend ist die charakteristische, konkav ansteigende Spitze des Zierknopfes, der zudem einen leicht aufgebogenen äußeren Rand und eine einfache Öse an der Unterseite zur Befestigung aufweist. Solche Tutuli wurden in Sätzen als Zierelemente auf die Riemen des Pferdezaumzeugs aufgeschoben. Sie sind typisch für die ältere Hallstattkultur und v. a. in Böhmen und der Oberpfalz verbreitet, finden sich aber auch im südlichen Mähren und im benachbarten Niederösterreich. In den Gräbern der Hallstattkultur begegnen die Tutuli im Verbund mit anderen Elementen des Pferdezaumzeugs, üblicherweise für zwei Gespannpferde. Der Tutulus aus Laußnitz ist als Importgut anzusehen und wurde wohl über polnische Gruppen des Lausitzer Kulturkreises in Schlesien in die Oberlausitz vermittelt. In Schlesien sind Elemente hallstättischen Pferdezaumzeugs gut bezeugt.

Basic data

Material/Technique: Metall / Bronze

Measurements:

Events

Created	When	780-620 BC
	Who	
	Where	
Found	When	1999

Who

Where Laußnitz

Keywords

- Billendorfer Kultur
- Equus
- Grave
- Import
- Ältere Früheisenzeit (780–620 v. Chr.)